

	<p>Objekt: Scherbe mit Dreieckstichpunkten</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00420</p>
--	--

Beschreibung

Im Inventarbuch wird dieser Fund als „Flintgeräte und Scherben“ sowie „jungsteinzeitlich“ geführt. Sie wurden am 12.04.1980 dem Museum von G. Stornebel gemeldet. Es handelt sich bei der abgebildeten Scherbe um ein Stück Hals mit dem Schulteransatz. Der Hals ist mit sehr kleinen dreieckigen (?) Einstichen verziert, die in zwei Reihen angeordnet sind. Es könnte sich um einen lockeren Doppelstich handeln, wie er bei der Stichreihenkultur genutzt wurde. Aufgrund der Größe der Scherbe und der zerstörten Oberfläche lässt sich dies jedoch nur schwerlich sicher einordnen. Die Machart (Magerung mit zerstoßenem Stein und Brand) sind durchaus als neolithisch einzuschätzen.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Gefunden wann 1980
wer G. Stornebel
wo Berkholz-Meyenburg

[Geographischer Bezug] wann

wer
wo Berkholz-Meyenburg

[Zeitbezug] wann 4800-4300 v. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Stichbandkeramische Kultur